



## PROTOKOLL

### **Auftaktveranstaltung „Eine Gemeindevision für Münchendorf“ Mittwoch, 19.11.2024, Gemeindesaal**

Nach der Begrüßung durch Bgm. Remmert erklärte Christine Hofbauer von der NÖ Dorf- & Stadterneuerung den geplanten Ablauf zur Erarbeitung einer Gemeindevision (Gemeindeleitbild).

Florian Kolbe präsentierte danach die Ergebnisse der äußerst erfolgreichen Umfrage, die (online und in Papierform) 447 mal ausgefüllt wurde – dies entspricht einem Rücklauf von 14%, was ein sehr guter Wert ist. Diese Präsentation finden Sie auf der Gemeindehomepage

<https://www.muenchendorf.gv.at/> und auf der website aller Gemeindevisionen:

<https://www.gemeindevision.at/projekte/muenchendorf/>

Im Anschluss informierte Wolfgang Grill über die Themenkojen und die betreuenden Personen. Alle 42 teilnehmenden Personen wurden eingeladen, frei zwischen den Kojen zu wechseln und Ihre Ideen einzubringen und zu diskutieren.

**Die Ergebnisse wurden zum Abschluss präsentiert mit der Einladung, daran am Montag, den 2. Dezember um 19 Uhr im Gemeindesaal weiterzuarbeiten.**

Hier die gemeinsamen Ergebnisse aus den Themenkojen:

#### **ORTS(KERN)GESTALTUNG und INFRASTRUKTUR**

betreut von Florian Kolbe und VBgm. Gily

- Hausfassaden-Gestaltungen anregen! → gibt finanziellen Anreiz durch Gemeinde
- Pflege der Grünstreifen auf Straßen (klimafit!) → Einbindung von Experten (z.B. Natur im Garten)
  - Einheitliche, ansprechende Optik
- Robert Richter-Gasse: Kein einziger Baum! – Begrünung
- Kreisverkehre: Gestaltung von Willkommens-Möglichkeiten (z.B. Willkommens-Tafeln o.Ä.)
- Betriebsgebiet: Grüner Sichtschutz zur B16
- Hauptstraße 33: Wohnhaus komplett sanieren! (Gemeindebesitz)
- Masterplan (langfristig) für die Entwicklung von Grünflächen/Grünoasen → Grünraumkonzept



- Kirchenplatz:
  - Versickerungsfähige Flächen
  - Parkplätze: z.B. Rasengittersteine
  - Aufbauend auf Vorarbeiten erste Schritte setzen, die Vorarbeiten aber gleichzeitig evaluieren (→ veränderte Nutzungsstruktur)
- Michael Kietaibl-Gasse: Gehweg fehlt (gefährlich!)
- Triestingau wird immer mehr zurückgedrängt – gegenlenken!
- Ehem. Gestaltungen am Triestingweg erneuern! (z.B. Tafeln, Sitzgelegenheiten; wurden dazumal vom Dorferneuerungsverein errichtet)
- Radarboxen bei Ortseinfahrten
- Trumauerstraße: Begrünung! (Viele neue Häuser dort)
- Hauptstraße:
  - Sitzmöglichkeiten und Beschattung
  - Gehwege im Ortskern allgemein attraktiver gestalten (motiviert zum Zu Fuß-Gehen!)
- Trinkbrunnen inkl. Trinkmöglichkeit für Hunde
- Konzept für Geschäfts-/Lokal-Ansiedlungen im Ort
- Bebauungsplan: Begrünungsvorschriften integrieren
- Himberger Straße: früher als „Kirschenallee“ bekannt – klimafitte, optisch ansprechende Begrünungen (→ Naherholung!)

## **SOZIALES, GENERATIONEN und FREIZEIT**

betreut von Christine Hofbauer und Frau GGR Maurer

- Apotheke
- Medikamenten-Automat (wie in Wiener Neustadt)
- 2. praktischer Kassenarzt
- Ärztezentrum
- Gesundes Essen für KIGA und Hort
  
- Sozialer Wohnbau (ohne Kauf!!)
- Echte Start-Wohnungen (ohne Kauf!)
- Disco-Abende (Jugendclub?)
- Calisthenics Parcours

### Weitere aus dem Fragebogen:

Funcourt

Ausbau Kinderbetreuung (in den Ferien)

Attraktivierung und Beschattung der Spielplätze (Trinkbrunnen, Rutsche am Rodelhügel, Wasserspielplatz)

Treffpunkte für alle Generationen gestalten



## **MOBILITÄT**

betreut von Luise Wolfrum und Herrn GGR Wallner

- Radverbindungen für den Alltag schaffen
- Radwege nach Laxenburg und Guntramsdorf realisieren
- Anbindung des Seedörfles mit dem Rad
- Radinfrastruktur auf der Hauptstraße schaffen
- Beschaffenheit bestehender Radverbindungen verbessern (teils Schotterwege- Begleitweg Bahn)
- Schranke entfernen bzw. für Radverkehr besser zugänglich machen (nahe Kirchfeldstr.)
- Weitergabe an Trumau: Fahrverbot für den Radverkehr an „Grenzradverbindung“ aufheben
- Barrierefreiheit mitdenken
- Fußwege schaffen, wo keine Fußverkehrsinfrastruktur ist
- P&R Anlage vergrößern mit Rasenpflaster (keine vollständige Versiegelung)
- Verlässlichkeit des AST erhöhen
- Querverbindung Guntramsdorf-Münchendorf-Velm-Flughafen stärker frequentieren
- Halt des Flughafenbusses bei Gemeindeamt

## **UMWELT, GRÜNRAUM und ENERGIE**

Betreut von Wolfgang Grill und Herrn GGR Schume

- Hochwasserschutz – Vieles im Laufen bzw. in Genehmigung (Rückhaltebecken)
- Der Triesting mehr Raum geben – Flächen finden, Kontakt zu Landw., Renaturierung
- Baumpflanzungen in/an landw. Flächen bzw. in Überschwemmungszone
- Baumpflanzungen im Ort – Kühlung, Standorte schwer
- Bodenschutz forcieren – Entsiegelungsmaßnahmen setzen, zB bei Parkplätzen, beim Neubau von Betriebsgebieten
- Boden als CO<sub>2</sub>-Speicher stärker beachten
- Energiegemeinschaft privat gegründet, großer Zuspruch – Vorbildwirkung
- LED-Beleuchtung im Ort
- Umstellung VS von Gas auf Wärmepumpe, enorme Energieeinsparung
- Sparsamer Umgang mit Energie soll an erster Stelle sein (Hausdämmung, Fenster, PV...)
- PV auf Gebäudedächern besser als auf der grünen Wiese
- Animieren zum Erwerb von sparsamen E-Geräten mit hohem Wirkungsgrad
- Viele Ziele des Klimakompass schon erreicht, eintragen!

**Wir bedanken uns für die Mitarbeit und freuen uns auf ein Wiedersehen am 2.12.24!**

Für das Protokoll, mit freundlichen Grüßen

Christine Hofbauer

*Projektmanagerin*